

Musikschule Ottmar Gerster feierte im Mendelssohn-Saal

# Säbelrasseln zum Geburtstag

Was doch so ein kaukasischer Säbeltanz alles hergibt. Diesmal wartete das Akkordeonorchester (Leitung Eduard Funkner) zum 35. Geburtstag der Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“ mit Aram Chatschaturjans unverwüstlichem Hit auf. Und damit der noch eine besondere Farbe erhielt, kam am ersten Pult eine Balalaika dazu. Deren temperamentvoller Spieler traktierte zur Freude der Zuhörer im vollbesetzten Mendelssohn-Saal des Gewandhauses seine Saiten noch kräftiger als die anderen ihre Tasten oder Knöpfe. Eine Miniatur des armenischen Meisters war auch zu hören: Die 11jährige Sarah Schneider führte auf dem Flügel „Kleiner Leopard auf der Schaukel“ vor.

Mit ihrem eigenen Geburtstag feierte die Schule vor allem auch den 100. ihres Namenspatrons, der anderthalb Jahrzehnte an der Leipziger Musikhochschule wirkte und im Kreis Leipziger Land wohnte. Der 18jährige Alexander Stein hatte als Solist Vergnügen daran, was sich Ottmar Gerster in seinem Capricietto für vier Pauken und Streichorchester (Leitung Ulrich Schliephake) Launiges

und Auftrumpfendes für ihn ausgedacht hat. Wie sein armenischer Kollege verstand Gerster als erfolgreicher Opernkomponist zugleich reizvolle Stücke für Kinder zum häuslichen Musizieren zu schreiben, so den von Romy Beu (10) gespielten „Modernen Tanz“. Ganz ungekünstelt vermochte Gerster auch „Im Volkston“ zu komponieren, wie eines der beiden Lieder dieses Abends genannt ist. Ein Satz seiner „Heiteren Musik“ für Bläserquintett zeugt ebenso von echtem Musikertum.

Vielfalt zeichnete das Programm aus. Der Sächsische Kinder- und Jugendchor Borna (Horst Theiß), ein Gitarrenquartett mit Tänzen alter Meister, ein Streichquartett mit Bruckner, das Nachwuchsstreichorchester mit Leopold Mozarts Kindersinfonie (Doris Linde), das mitreißend und erstaunlich sicher spielende Blasorchester (Matthias Wiedemann), weitere Solisten und zu guter Letzt der Popchor „Lovely Voice“ mit dem Streichorchester sorgten für Abwechslung und Stimmung. Ein prächtig bunter Geburtstagsstrauß der Musikschüler für ihre Lehrer, ihre Eltern und ihre Helfer.

*Werner Wolf*